



## Neue Sachbücher im Jänner/Februar 2012

**Rudolf Steiner, Wirtschaft. Ideen zur Neugestaltung.** 265 Seiten: Ideen von Rudolf Steiner für die sinnvolle Gestaltung einer nachhaltigen und modernen Wirtschaft sind die Grundlage mehrerer erfolgreich arbeitender Unternehmen. Sie bilden auch die geistigen Wurzeln des von Götz E. Rehn gegründeten Unternehmens Alnatura. Aus der Vielzahl von Schriften und Vorträgen Rudolf Steiners hat Götz Rehn Texte ausgewählt, die Ideen zur Neugestaltung der Wirtschaft geben.

**Tahar Ben Jelloun, Arabischer Frühling.** 128 Seiten: Das Zentrum der Welt hat sich nach Nordafrika verlagert. Ägypten, Tunesien, Libyen. Welche anderen Länder werden noch folgen? Das Volk geht auf die Straße und besetzt die Plätze: Kifaya - es reicht! Manchmal solidarisieren sich Polizei und Militär und alles geht ganz schnell, in anderen Fällen wird die Revolte blutig unterdrückt. Diese Länder sind dabei, den Wert von bürgerlichen Freiheiten und der Autonomie des Individuums zu entdecken, erklärt Tahar Ben Jelloun. Es ist wie der Fall einer riesigen Berliner Mauer. Nichts wird mehr sein wie zuvor, weder in der arabischen noch in der westlichen Welt. Nach seinen Bestsellern über den Rassismus und über den Islam wendet sich der marokkanische Autor mit französischem Pass der unmittelbaren Aktualität zu, erklärt die kulturellen und historischen Hintergründe, stellt aber auch ein paar unbequeme Fragen an den Westen.

**Olaf Jacobsen, Ich stehe nicht mehr zur Verfügung.** 261 Seiten: Sowohl die in der Wissenschaft entdeckten Spiegelneurone im Gehirn als auch das Familienstellen zeigen deutlich: Stehen wir für eine Stellvertreter-Rolle zur Verfügung, so entwickeln sich in uns wahrnehmende Resonanz-Gefühle. In diesem Buch wird dieses Phänomen zum ersten Mal erfolgreich auf unseren Alltag übertragen. Olaf Jacobsen entwickelt ein neues Menschenverständnis und bietet zahlreiche Möglichkeiten an, wie wir unsere alltäglichen Gefühle neu verstehen und mit ihnen umgehen können. Er zeigt damit auf, warum eigentlich das Geheimnis der Anziehung und der Resonanz (siehe: „The Secret“) die Basis unseres Lebens bildet und welches konsequente Ziel der Natur dahinter steht.

**Thorsten Havener/Michael Spitzbart, Denken Sie nicht an einen blauen Elefanten.** 254 Seiten: Die Gedanken sind frei. Nein: unsere Gedanken sind nicht frei. In seinem neuen Buch erläutert Deutschlands bekanntester Gedankenleser Thorsten Havener erstaunliche Tricks und Methoden, unsere

Gedanken zu befreien. Anhand verblüffender Experimente und einfacher Übungen zeigt er, wie die Umwelt unsere Gedanken und unsere Gedanken unsere Umwelt beeinflussen.

**Melanie Mühl, Die Patchwork Lüge.** 171 Seiten: Patchwork ist heute allgegenwärtig - und weil es so nett und harmlos klingt, haben wir uns längst damit angefreundet. Aber taugt Flickwerk als Muster für unser Leben und unsere Gesellschaft? Melanie Mühl zeigt, dass sich hinter dieser Vorstellung eine dramatische Lebenslüge verbirgt.

**Eugen Maria Schulak/Rahim Taghizadegan, Vom Systemtrottel zum Wutbürger.** 154 Seiten: Wir alle gehören dazu: Wir haben uns zu mediengelenkten Massenmenschen entwickelt, die dem Konsum und der Informationspflicht dienen. Wir alle sind nützliche Systemtrottel sagen die Philosophen Schulak und Taghizadegan. Doch der Systemtrottel hat ausgedient und weicht mehr und mehr der allgemeinen Empörung und dem wachsenden Protestwillen. Dieses Buch tritt zunächst an, den Wutbürger in uns zum Leben zu erwecken. Es ist aber letztlich die Aufforderung, uns unseres eigenen Verstandes zu bedienen. Die beiden Philosophen betreiben Aufklärung im besten Sinne nicht mit erhobenem, moralischen Zeigefinger, sondern auf amüsante und verständliche Weise. Zwar ist der Ernst, der sich hinter der vordergründigen Satire versteckt, bitter, und die Schelte trifft jeden von uns. Doch die Entlohnung ist wertvoll und wegweisend, denn die beiden Autoren sorgen für frische Luft in unseren Köpfen und Platz zum Denken.

**Alfons Schuhbeck, Meine Küche der Gewürze.** 377 Seiten: Gewürze erleben derzeit eine Renaissance - das ist sicherlich auch ein Verdienst von Alfons Schuhbeck. Wie kaum ein anderer versteht es der bayerische Sternekoch, Kräuter und Gewürze kreativ in der Küche einzusetzen. Aber auch das jahrtausendealte Wissen um die Heilwirkung der Gewürze hat Alfons Schuhbeck wieder neu entdeckt. In diesem Standardwerk verrät er, wie man Gewürze am besten kombiniert und wie sie ihre gesundheitliche Wirkung optimal entfalten.

**Paul Veyne, Als unsere Welt christlich wurde.** 222 Seiten: Wie und warum wurde aus dem heidnischen römischen Reich ein christliches? Wie war es möglich, dass die Christen, eben noch blutig verfolgt und als Staatsfeinde gebrandmarkt, plötzlich, am 28. Oktober 312, den römischen Kaiser selbst in ihren Reihen begrüßen durften und danach innerhalb weniger Generationen das Christentum Staatsreligion wurde? Ein kluger, unterhaltsamer Essay über eine Revolution im 4. Jahrhundert, die aus einem vielfältig heidnischen Europa ein christliches machte. Was wäre aus der kleinen unterdrückten christlichen Sekte geworden, wenn Kaiser Konstantin nicht diese Religion angenommen hätte? Wäre alles anders gekommen? Gäbe es heute ein Europa, das sich gerne als

christlich präsentiert, wäre es säkularer, wäre es islamisch oder heidnisch? Die Fragen, die der große französische Althistoriker Paul Veyne aufgreift, betreffen ein für Europa entscheidendes Jahrhundert.

**Thomas Klein, Gib nicht auf!** 178 Seiten: Jeder Mensch steht in seinem Leben immer wieder vor Wendepunkten, die über seine Zukunft entscheiden. Es sind oft Momente der Angst, der Abhängigkeit, des Verlustes, der Depression. Wie treffe ich in einer solchen Situation die richtige Entscheidung? Wie schöpfe ich Kraft selbst in Momenten der bittersten Niederlage und tiefsten Verzweiflung? Wie werde ich trotzdem zum Glückskind? Nach dem Erfolg seines Bestsellers „Zwischen Schein und Sein – Mein Weg aus der Depression“ schildert der Unternehmer Thomas Klein (Almdudler) in „Gib nicht auf!“ – aufgezeichnet vom Journalisten Claudio Honsal – am Beispiel seines eigenen Lebens, wie man selbst in ausweglosen Situationen niemals den Mut verlieren darf. Er erzählt von Glaube und Hoffnung, Bewusstsein und innerer Wahrnehmung, Liebe und Glück. Ein berührendes, aber auch schonungsloses Buch über Siege, Niederlagen und die Überzeugung, selbst in den dunkelsten Stunden nie aufzugeben. Ein Buch, das Menschen in schwierigen Phasen ihres Lebens neuen Mut und Zuversicht geben soll.

**George Lakoff/Elisabeth Wehling, Auf leisen Sohlen ins Gehirn.** 186 Seiten: 80 Prozent unseres Denkens bleiben unbewusst und werden durch Metaphern und Deutungsrahmen geprägt. Unser vermeintlich freies Denken wird durch diejenigen beeinflusst, die bewusst bestimmte Metaphern in die öffentliche Diskussion einführen. Diesen "heimlichen Macht-Habern" sind George Lakoff und Eva Elisabeth Wehling auf der Spur: Welcher Sprache bedienen sich Politiker in öffentlichen Debatten, um in den Köpfen der Menschen die gewünschte "Wirklichkeit" entstehen zu lassen?

**Richard David Precht, Warum gibt es alles und nicht nichts?** 207 Seiten: Woher kommen wir? Bin ich ich? Dürfen wir Tiere essen? Warum sollen wir die Natur schützen? Richard David Precht gibt erneut Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Angeregt von seinem Sohn Oskar erklärt Richard David Precht in zahlreichen Geschichten und anschaulichen Beispielen jungen Menschen die Welt. Leicht und humorvoll spüren Richard David Precht, den großen Themen des Lebens nach und lädt zum kurzweiligen philosophischen Streifzug ein.

**Charles Manson, Meine letzten Worte.** 227 Seiten: Diese Nachricht schockierte die ganze Welt: Die hochschwangere Schauspielerinnen Sharon Tate und vier ihrer Freunde wurden in der Nacht vom 8. auf den 9. August 1969 grausam ermordet. Die Täter wurden schnell ausfindig gemacht: die Manson-Familie, eine Hippie-Kommune, die in der Nähe von Los Angeles lebte. Tragisch: Der Mordanschlag im Drogenrausch galt vermutlich dem

Musikproduzenten Terry Melcher, der zuvor ein Demoband abgelehnt hatte, das Charles Manson gemeinsam mit den Beach Boys aufgenommen hatte. Terry Melcher hatte das Haus an Roman Polanski und Sharon Tate vermietet. Charles Manson hatte diese Morde nicht selbst begangen. Er wurde aber wegen Anstiftung zum Mord zum Tode verurteilt und verbüßt nach Abschaffung der Todesstrafe 1972 in Kalifornien bis heute eine lebenslange Haftstrafe im Hochsicherheitsgefängnis Corcoran. Die Journalistin Michal Welles hat Manson in den vergangenen 20 Jahren mehrmals im Gefängnis besucht und beschreibt hier erstmals ihre Annäherung an einen Straftäter, der noch immer jegliche Verantwortung der Morde leugnet, aber auch den Kult, der um seine Person betrieben wird.

**Monika Wegler, Zwergkaninchen.** 66 Seiten: Die Urahnen des Zwergkaninchens sind Wildkaninchen. Als man begann, Kaninchen in Ställen zu halten, entwickelten sich durch die züchterischen Eingriffe des Menschen im Laufe der Zeit verschiedene Kaninchenrassen. So entstand auch das Zwergkaninchen. Durch sein possierliches Aussehen spricht es besonders Kinder sehr an. Doch obwohl das Zwergkaninchen aussieht wie ein lebendig gewordenes Plüschtier, trägt es das Erbe seiner wilden Vorfahren in sich. Kompetent und praxisnah bietet das Buch Hilfe im täglichen Umgang mit dem Haustier: Verhaltensdolmetscher, Pflege, Ernährung, Beschäftigungsprogramm usw.

**Peter Scholl-Latour, Arabiens Stunde der Wahrheit.** 380 Seiten: Die arabische Welt ist in Aufruhr. An der Südflanke Europas brodelte es. Ob in Ägypten, Libyen, Syrien oder Tunesien – überall begehrt das Volk gegen korrupte Regierungen und despotische Regime auf. Wie kein zweiter kennt Peter Scholl-Latour die wechselvolle Geschichte dieser Länder, die er seit den 1950er Jahren immer wieder bereist hat. In seinem neuen Buch verknüpft er auf bewährte Weise seine sechzigjährige Erfahrung als Chronist des Weltgeschehens mit aktuellen Eindrücken seiner jüngsten Reisen nach Nordafrika, darunter der Sudan, Ägypten und Algerien.

**Antonia Meiners, Wir haben wieder aufgebaut.** 153 Seiten: Wer den Krieg in Deutschland und Österreich überlebt hatte, fand sich 1945 in einer Trümmerlandschaft wieder, die wenig Raum für Hoffnung ließ. Die Menschen hungerten, viele hatten kein Dach über dem Kopf und wussten nicht, wie es am nächsten Tag weitergehen soll. Dass der Wiederaufbau dennoch relativ schnell vorankam, lag maßgeblich an den Frauen, die Wege und Mittel fanden, sich und ihre Familien zu ernähren, den Schutt wegzuräumen, mit den Besatzern zu verhandeln, erste politische Aktivitäten zu entfalten und das kulturelle Leben mit zu organisieren. Um die Erinnerung an diese Frauen wach zu halten, die in den Fünfzigerjahren von den Männern wieder aus ihrer Selbstständigkeit vertrieben wurden, soll diese Generation von starken Frauen noch einmal selbst

zu Wort kommen. Entstanden ist ein Buch über die Geschichte von den großen Mühen und dem kleinen Glück des Überlebens, die die Frauen der Stunde null geschrieben haben.

**Jan Jiracek von Arnim, Franz Liszt.** 229 Seiten: Geboren im Jahr des Großen Kometen, führte der Weg des Wunderkindes aus Raiding im Burgenland über Wien nach Paris, dem Mekka der Musikwelt seiner Zeit, wo Franz Liszt als einzigartiger Klaviervirtuose Begeisterungstürme hervorrief und ein Leben als umschwärmter Bohemien führte. Immer auf der Suche nach Anerkennung auch als Komponist, prägte Liszts innere Zerrissenheit seine künstlerische Entwicklung ebenso wie seine Liebesbeziehungen. Nach Konzertreisen durch ganz Europa ging er als Hofkapellmeister nach Weimar, wo er den Werken Richard Wagners zum Durchbruch verhalf. Jan Jiracek von Arnim begibt sich in diesem Buch auf eine spannende Spurensuche: Er begleitet Liszt durch die Pilgerjahre als Virtuose, Visionär, Wegbereiter, Superstar, Sinnsuchender und erkundet seine Seelenlandschaft als Mensch und als Musiker. Entstanden ist das großartige Porträt eines Ausnahmekünstlers.

**Alex Mitchell, Mein Küchenbalkon.** 158 Seiten: Noch nie haben so viele Menschen in der Stadt gelebt wie heute, noch nie war die Freude an gesunden und selbst angebauten Früchten so groß. Auch wer nur sehr wenig Platz und keinen Garten hat, braucht auf eigenes Gemüse, Obst und Kräuter nicht zu verzichten. Überall ist Raum zum Wachsen: Kräuter schmiegen sich an warme Mauern, Salat sprießt in einer ausrangierten Dachrinne, Bohnen und Tomaten im Topf erobern einen Hutständer. Das Buch zeigt eine Fülle von kreativen und ungewöhnlichen Ideen mit praktischen Pflanztipps - auch für Dachterrassen und Kübelgärten.

**Renée Schroeder, Die Henne und das Ei.** 205 Seiten: Bei ihrer spannenden Suche nach dem Molekül des Lebens hat die Biochemikerin Renée Schroeder bahnbrechende Entdeckungen gemacht. Auf der Suche nach Erkenntnis hinterfragt sie unerschrocken die Möglichkeiten der Genetik und bezieht im Disput um Glauben gegen Wissen eindeutig Stellung für die Wissensgesellschaft. Tabus kennt sie dabei nicht. Die Frage nach dem Ursprung des Lebens führt die Forscherin weit über die Grenzen ihres Faches hinaus zu den Grundfragen des Seins. Wissenschaftsbuch des Jahres 2012!

**Mark Seal, Ich gab mein Herz für Afrika.** 365 Seiten: Ihr Leben war ein einziges Abenteuer: Joan Root (1936-2006) filmte in den entlegendsten Winkeln der Erde, immer auf der Suche nach den besten Tiermotiven. Gemeinsam mit ihrem Ehemann drehte sie häufig für Bernhard Grzimek und seine Sendung »Ein Platz für Tiere«. Sie durchquerten einen großen Teil Afrikas mit ihrer einmotorigen Cessna und ihrem Amphibienfahrzeug und brachten die Zoologin Dian Fossey zu den Gorillas im Nebel. Als ihr Mann sie nach zwanzig Jahren

verließ, beschloss Joan Root, sich fortan mit Haut und Haar dem Tier- und Umweltschutz zu widmen. Sie zog an den Naivashasee in Kenia, wo sie sich für den Erhalt des bedrohten Ökosystems einsetzte – bis sie 2006 unter mysteriösen Umständen ermordet wurde. Anhand von Interviews, ihren Tagebüchern und Briefwechseln zeichnet Mark Seal die einzigartige Geschichte einer Frau nach, die neben Karen Blixen und Dian Fossey endlich für ihr Lebenswerk gewürdigt wird.

**Eckhart Tolle, Eine neue Erde.** 318 Seiten: Nach seinen Bestsellern „Jetzt!“ und „Leben im Jetzt“ geht Eckhart Tolle mit seinem lange erwarteten neuen Buch einen Schritt weiter. Eine neue Erde beschäftigt sich mit dem geistig-seelischen Zustand der Menschheit. Tolle geht davon aus, dass der krankhafte Zustand des menschlichen Geistes zu einer kollektiven Fehlentwicklung geführt hat und wir vor einer gefährlichen Weggabelung stehen. Unsere bisherige Sicht der Welt funktioniert nicht mehr. Wenn wir sie nicht ändern, bewegen wir uns auf zunehmend gefährlichem Terrain mit dem Potenzial zur Selbstzerstörung. Für Tolle existiert jedoch eine Alternative zu diesem düsteren Zukunftsszenario: ein innerer Quantensprung, verbunden mit einem fundamentalen Wandel von unserem alten zu einem gänzlich neuen Bewusstsein. Eckhart Tolle ist davon überzeugt, dass wir am Anfang dieser Bewusstseins-Transformation stehen.

**Merel van Groningen, Und plötzlich gehörst du ihm...** 251 Seiten: Merel ist fünfzehn, als sie Mike kennen lernt. Sie verliebt sich - ist doch egal, das er so viel älter ist, eine kriminelle Vergangenheit hat und komische Freunde. Zu Hause gibt es eh nur noch Stress, und Mike fängt sie auf. Blind vor Liebe merkt Merel nicht, was Mike plant. Als das Geld mal wieder alle ist, glaubt sie sogar selbst, dass es keinen Ausweg gibt als den, dass Merel sich verkauft.....

**Christian Felber, Retten wir den Euro.** 155 Seiten: Retten Europas Regierungen den Euro zu Tode? Die Konstruktionsfehler der EU werden durch die Euro-Krise deutlich sichtbar. Christian Felber setzt sich in seinem neuen, brandaktuellen Buch für die Tilgung der Staatsschulden über EU-weite Finanztransaktions-, Vermögens- und Gewinnsteuern ein. Eine Strategie, die endlich die Verursacher und Profiteure der Krise in die Pflicht nehmen und ihnen letztlich sogar nützen würde. Aber er geht auch der Frage nach, ob die Einheitswährung überhaupt von Vorteil ist beziehungsweise welche Alternativen es gibt. Und er fordert, dass die fatalen Konstruktionsfehler der Europäischen Union - Standortkonkurrenz, freier Kapitalverkehr ohne Sozialstaat, Demokratiedefizit - ins Zentrum der Debatte gerückt werden.

**Anne Ancelin Schützenberger, Oh, meine Ahnen!** 253 Seiten: Ist es möglich, Ereignisse von unseren Ahnen zu "erben"? Wie können Therapeuten solche Generationen übergreifenden Verbindungen identifizieren? In diesem Buch erklärt Anne Ancelin Schützenberger ihren einzigartigen psychogenealogischen

Therapieansatz und liefert die entsprechenden klinischen Beispiele. Die Autorin geht davon aus, dass wir als einzelnes Glied der Geschlechterfolge nicht darüber entscheiden, ob und wann von unseren Ahnen erlebte Ereignisse und Traumata auch uns im Verlauf unseres Lebens heimsuchen. Das Buch enthält faszinierende Fallbeispiele und Familienstammbäume ("Genosozioogramme"), die illustrieren, wie Klienten scheinbar irrationale Ängste, psychische und sogar körperliche Probleme überwunden haben, indem sie die Parallelen zwischen ihrem eigenen Leben und dem Leben ihrer Vorfahren aufdeckten und begriffen. Schützenberger stützt sich auf vier Jahrzehnte Erfahrung als Therapeutin und Analytikerin und vermittelt mit diesem Buch faszinierende Einsichten in den einzigartigen Stil ihrer therapeutischen Arbeit.

**Maria Neuberger-Schmidt, Erziehung ist (k)ein Kinderspiel.** 198 Seiten: Das Buch ist ein Ratgeber für Eltern, Großeltern und Stiefeltern zum besseren Umgang mit Kindern. Das Spektrum reicht vom Kleinkind- bis zum Teenageralter, angefangen von der richtigen Pflege bis hin zur Lösung von Geschwisterkonflikten. Die in diesem Buch erscheinenden Artikel wurden bereits in den "Tips" als wöchentliche Kolumne publiziert und stellen ein repräsentatives Sammelwerk einer beinahe 10-jährigen Arbeit von Maria Neuberger-Schmidt/Elternwerkstatt dar.

**Sandra Grimm, 100 kreative Dinge, die Ihr Kind gemacht haben sollte.** 127 Seiten: Kinder sind von Natur aus neugierig und experimentierfreudig. Dieses Buch stellt 100 Projekte vor, die das kreative Potential Ihres Kindes optimal fördern. Es liefert altersgerechte Impulse, verschiedene Materialien wie z.B. Papier, Farbe, Ton oder Naturfundstücke mit allen Sinnen zu erleben und dabei die unterschiedlichsten Techniken wie Schneiden, Falten oder Kneten einzusetzen.

**Rüdiger Nehberg, Survival-Lexikon.** 356 Seiten: Es ist noch gar nicht so lange her, dass Menschen wirklich nur überleben konnten, wenn sie sich in der Natur auskannten und sich zu helfen wussten. Genau dieses Wissen möchte Rüdiger Nehberg, Deutschlands berühmtester Abenteurer und Überlebenskünstler, wieder aktivieren. Er hat sein gesammeltes Know-how und seine jahrzehntelange Erfahrung alphabetisch geordnet und in einem "Survival-Lexikon" zusammengestellt. Von A wie Abseilen bis Z wie Zivilcourage erfährt man alles über Laien-Chirurgie, Orientierung in der Wildnis, über Haie, Meerwasser-Entsalzung, Giftschlangen und vieles mehr - eine unendliche Quelle manchmal überraschend einfacher Tipps, sich selbst zu helfen. Rund 1500 Stichwörter vermitteln locker, leicht verständlich und humorvoll alles Wissenswerte für das Überleben in der freien Natur. Über 500 erklärende Zeichnungen sorgen für Verständnis, wo Worte nicht ausreichen. Kompaktes Wissen, das Leben retten kann - im Zweifel das eigene!

**Helmut J. Kislinger, Verführt und missbraucht.** 159 Seiten: Mit patriotischer Begeisterung meldeten sich zu Ende des Zweiten Weltkriegs zahlreiche Hitlerjungen als Kriegsfreiwillige zum Fronteinsatz. Infolge der unheilvollen Indoktrination der nationalsozialistischen Kriegspropaganda glaubten sie fest daran, noch entscheidend dazu beitragen zu können, das Deutsche Reich vor den Feinden zu retten. Das ist die Geschichte des ehemaligen Hitlerjungen Helmut K., der dieses dramatische Kriegsende und die russische Kriegsgefangenschaft nur mit Glück überlebte.

**John Strelecky, The Big Five for Life.** 237 Seiten: Arbeiten, um Geld zu verdienen, war gestern. Ab heute lautet das Ziel: arbeiten, um persönliche Erfüllung zu finden. Durch Zufall lernt Joe, ein unzufriedener Angestellter, den charismatischen Geschäftsmann Thomas kennen. Dieser wird zu Joes Mentor und offenbart ihm die Geheimnisse seines Erfolgs. Seine Unternehmen führt Thomas anhand zweier Leitlinien: Jeder Mitarbeiter muss seine Bestimmung sowie seine »Big Five for Life« kennen, also wissen, welche fünf Ziele er im Leben erreichen will. Diese Ideen helfen Joe, seine Wünsche zu verwirklichen. Doch Thomas will möglichst viele an seinem Wissen teilhaben lassen: Seine gesammelten Aufzeichnungen liegen hier vor Ihnen.

**Erni Mangold, Lassen Sie mich in Ruhe.** 287 Seiten: Menschen-, Theater- und Zeitgeschichte aus erster Hand - kompromisslos ehrlich, anekdotenreich, humorvoll und geradeheraus. Sie kam im Wirtshaus zur Welt, genoss die Freiheit im zerbombten Wien an der Seite Helmut Qualtingers, ging als "Sexerl" im Theater an der Josefstadt in Widerstand zu männlichen Verfolgern und setzte sich als Professorin am Reinhardt-Seminar gegen rücksichtsloses Machtdenken durch. Viele Zeitgenossen erkannten die Unverwechselbarkeit und Qualität ihres Widerstandes.

**Thomas Klein, Zwischen Schein und Sein.** 285 Seiten: Die mutige Geschichte des Unternehmers Thomas Klein („Almdudler“), der seit Jahren gegen seine schweren Depressionen ankämpft, ein Martyrium an Behandlungen hinter sich und heute wieder neuen Lebensmut gefasst hat. Offen und schonungslos schildert er seine Ängste, seine Todessehnsucht, seine sexuellen Identitätsprobleme und seinen Weg zurück ins Leben. Ein Buch, das jedem Betroffenen, aber auch den Angehörigen neuen Mut machen wird. Mit 40 Seiten Ratgeber, wie man die Depression überwinden kann: Führende Ärzte, Experten und erstmals auch Betroffene über wirksame Wege, der Volkskrankheit, an der rund 800.000 Menschen in Österreich leiden, zu begegnen.

**Markus Hengstschläger, Die Durchschnittsfalle.** 185 Seiten: In der viel beschworenen Leistungsgesellschaft ist die Hervorbringung durchschnittlicher Allround-Könner zur obersten Priorität geworden. Aber wer bestimmt überhaupt, was normal ist? Wir kennen die Herausforderungen nicht, die uns die

Zukunft stellen wird. Bewältigen können wir sie aber nur, wenn wir jene einzigartigen Talente fördern, die in uns allen schlummern. Es muss die Norm werden, von der Norm abzuweichen. Oder anders ausgedrückt: Wir brauchen Peaks und Freaks!

**Vera F. Birkenbihl, Intelligente Rätsel-Spiele.** 237 Seiten: Wer die Kunst des Fragens beherrscht und es versteht, Themen gezielt einzukreisen, hat Erfolg - ob in Verhandlungen, Gesprächen oder im täglichen Miteinander. Vera F. Birkenbihl, hat eine aufregende Methode entwickelt: Mit witzigen Rätsel-Spielen regt sie ihre Leser an, Fragepositionen und -strategien einzuüben. Originelle Beispiele laden zum Probieren und Improvisieren ein und bringen die grauen Zellen mit Spaß auf Trab. Gelöst von starren Lernprozessen, bleibt hier dem Leser viel Raum für Kreativität und neue Denkansätze.

**Bernhard Rammerstorfer, Im Zeugenstand.** 392 Seiten: Neun Holocaust-Überlebende und NS-Opfer sind in den Zeugenstand getreten, um nachfolgenden Generationen ein Vermächtnis zu hinterlassen. Sie stammen aus fünf Ländern (A, CZ, D, F, USA) und wurden entweder aus rassistischen, politisch-ideologischen oder religiösen Gründen verfolgt. Insgesamt waren sie in 51 verschiedenen Lagern oder Anstalten. Der weltweit einzigartige Fragenkatalog besteht aus 100 Fragen von 61 Schulen und Universitäten in 30 Ländern auf fünf Kontinenten. Wirklich innovativ an dem Buch ist, dass allen dieselben Fragen gestellt wurden und dadurch eine punktuelle Vergleichbarkeit der Aussagen möglich ist.

**Jan-Uwe Rogge/Angelika Bartram, Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört & wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet.** 176 Seiten: Erziehung ist ohne Kommunikation nicht denkbar - und jede Kommunikation ist auch Erziehung. Dieser GU-Ratgeber zeigt, wie Eltern und Kinder sich besser verstehen, wie sie so miteinander umgehen können, dass jeder sich akzeptiert und verstanden fühlt - und so, dass es mit dem Erziehen besser klappt.